



NATURFOTOGRAFIE PUR ZWISCHEN LUANGWA UND SAMBESI

Fotoreise mit Sandra Petrowitz durch ursprüngliche Safariregionen mit grandioser Tierwelt

Highlights

- ▶ DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Sandra Petrowitz
- ▶ Authentische Camps mit persönlichem Service für höchste Ansprüche
- ▶ Lower-Zambezi-Nationalpark: Galeriewälder am mächtigen Sambesi
- ▶ Fotografische Streifzüge durch die Wildnis im unverfälschten South-Luangwa-Nationalpark
- ▶ Intensive Safaritage mit erfahrenen lokalen Guides
- ▶ Individuelle Unterstützung beim Fotografieren

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	5
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	SAMF01

ab 14990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Stets im Fokus: die Tiervielfalt in abwechslungsreichen Landschaften

- ▶ Ausgiebige Safaris in zwei der schönsten Nationalparks Sambias

Termine 2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reiseternine ab dem 24.08.2025 erhalten!

24.08.2025 – 07.09.2025 140990 EUR (EZZ: 1800 EUR) DE  Reiseleitung: Sandra Petrowitz

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Abreise

Abflug am Abend in Frankfurt.



2. Tag

Ankunft Lusaka

Willkommen in Sambia! Sie landen am Nachmittag am Flughafen in Lusaka und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Das charmante Boutiquehotel ist komfortabel und mit viel Liebe eingerichtet – der ideale Ort, um zu entspannen. Beim gemeinsamen Abendessen in einem netten Restaurant lernen Sie die kleine Reisegruppe kennen und können sich auf die bevorstehenden Abenteuer einstimmen. Übernachtung im Latitude 15°.

 Latitude 15°  1×A



3. – 4. Tag

Lusaka – South-Luangwa-Nationalpark

Die Safari beginnt! Am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht, und mit einem Kleinflugzeug geht es direkt in den weitläufigen South-Luangwa-Nationalpark. Auf dem Flug nach Mfuwe (Flugzeit ca. 70 Minuten) können Sie vielleicht schon einen ersten Blick auf den mäandernden Luangwa-Fluss werfen. Die anschließende Fahrt in Ihr Camp dauert etwa zwei Stunden und führt zunächst durch kleine Dörfer, dann durch den Nationalpark. Unterwegs bekommen Sie schon die ersten Tiere zu Gesicht. Das luxuriöse Camp liegt etwas erhöht. Begeistern Sie sich für den sagenhaften Blick über die Savanne und das Wasserloch, an dem in der Trockenzeit fast immer etwas los ist – vom campeigenen Fotoversteck aus können Sie das Schauspiel bestens beobachten. Am Nachmittag und am folgenden Tag begeben Sie sich auf die ersten Pirschfahrten mit Ihrem kundigen lokalen Guide. Die Region um Puku Ridge bietet von allem etwas – Flusslandschaften, baumbestandene Savannen, Palmenhaine – und Aussichten auf jede Menge spannende Tierbegegnungen. Die Tierdichte in Flussnähe und an den Altarmen des Luangwa ist unvergleichlich: Elefanten, Antilopen, Giraffen, Hippos, Zebras, Löwen, Leoparden – alle sind sie hier zu Hause. Auch werden Sie einigen der rund 400 Vogelarten erspähen. Vielleicht hören Sie im Morgenrauen den dumpfen kehligen Ruf der Hornraben, vielleicht fotografieren Sie die farbenprächtigen Scharlachspinte in ihren Brutkolonien, vielleicht sitzt eine Gabelracke geduldig Modell. 2 Übernachtungen im Puku Ridge Camp.

 Puku Ridge Camp  (2×F/1×M (LB)/2×A)



5. – 7. Tag

South-Luangwa-Nationalpark

Sie brechen zu Ihrer zweiten Unterkunft im Park auf. Die Fahrt dauert abhängig von den Bedingungen und den Tiersichtungen etwa drei Stunden. Der Nsefu-Sektor östlich des Luangwa-Flusses gehört zu den Geheimtipps von South Luangwa. Das zauberhaft gelegene Nsefu Camp mit seinen lediglich sechs Rundhütten geht auf den Safari-Visionär Norman Carr zurück, der hier – und zwar an einer besonders schönen Stelle direkt am Luangwa – bereits in den 1950er Jahren nachhaltigen Tourismus etablierte. Der Blick über den Fluss, an dem sich immer wieder große und kleine Tiere – von Perlhühnern bis zu Elefantenherden – zum Trinken einfinden, ist grandios. Auf Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug erkunden Sie mit Ihrem erfahrenen lokalen Guide die Umgebung. Ein besonderes Erlebnis und die ideale Ergänzung ist eine Safari zu Fuß, bei der Ihnen Ihr Guide die Zusammenhänge in der Natur näherbringt und Ihr Augenmerk auf spannende Details lenkt. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie mit Blick auf den Fluss ein – lassen Sie sich die erstklassigen Speisen mit regionalen Zutaten schmecken! 3 Übernachtungen im Nsefu Camp.

 Nsefu Camp 3×(F/M/A)

8. Tag

South-Luangwa-Nationalpark – Lower-Zambezi-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Mfuwe-Flugplatz. Der Flug nach Jeki im Lower-Zambezi-Nationalpark dauert ca. 90 Minuten. Dem Flusslauf folgend erreichen Sie Ihr Camp für die nächsten Tage. Genießen Sie auf der Fahrt die Schönheit der Natur und halten Sie Ausschau nach Wildtieren. Das Chiawa Camp liegt unter immergrünen Mahagonibäumen direkt am Ufer des Sambesi-Flusses und fügt sich perfekt in die Landschaft ein. Die Familie Cumings hat hier 1989 das erste Fotosafari-Unternehmen im Lower-Zambezi-Nationalpark gegründet. Chiawa überzeugt durch gehobenen Service, sehr persönliche Betreuung, fantastische lokale Guides mit unübertroffenem Wissen sowie eine erstklassige Küche, deren Spezialitäten Sie stilvoll auf dem Aussichtsdeck genießen können. Die luxuriösen Zelte bieten viel Komfort und eine exzellente Aussicht. Ein wunderschöner Aufenthalts- und Barbereich mit darüber liegender Aussichtsplattform ist ein idealer Beobachtungsplatz. Übernachtung im Chiawa Camp.

 1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Lower-Zambezi-Nationalpark

Während der nächsten Tage erleben Sie mit professionellen Guides private Pirsch- und Bootsfahrten sowie Safaris zu Fuß. Die lokalen Guides richten sich dabei nach Ihren Interessen, und es ist viel Zeit für ausgiebiges Fotografieren. Der Sambesi, Afrikas viertlängster Fluss, prägt den Nationalpark. Der breite Strom mit seinen kleinen Inseln und die ausgedehnten Galeriewälder an seinen Ufern bieten einer ganzen Reihe von Tieren Unterschlupf und Nahrung: Elefantenherden sind hier ebenso zu Hause wie verschiedene Antilopenarten, Flusspferde, Krokodile, Affen, Großkatzen und jede Menge Vogelarten. In der Trockenzeit kommen die Tiere regelmäßig zum Wasser, um ihren Durst zu stillen. Die lichten Akazienwälder bilden eine fantastische Kulisse, um die Interaktion in den Elefantenherden zu beobachten und zu fotografieren. Auf Nachtfahrten begegnen Sie vielleicht Hyänen, Mangusten oder einem Stachelschwein. Übernachtung wie am Vortag.

 Chiawa Camp  1×(F/M/A)



10. - 12. Tag

Lower-Zambezi-Nationalpark

Das Camp Old Mondoro liegt direkt am Sambesi. Die Chalets wurden um eine große Akazie herum gebaut, und die Früchte der Bäume erfreuen sich bei Elefanten größter Beliebtheit, weswegen man die „grauen Riesen“ oft direkt im Camp beobachten kann. Von der Lounge mit Barbereich können Sie die Vielzahl der Inseln im Sambesi überblicken. Die Pirschfahrten in den hiesigen Akazienwäldern sind auch wegen der Lichtverhältnisse auf dem Höhepunkt der Trockenzeit ein einzigartiges Erlebnis. Etwas weiter vom Fluss entfernt finden sich bis in die Trockenzeit hinein Wasserläufe, zwischen denen sich baumbestandene Rücken erheben. Auch hier stößt man oft auf reges Tierleben. Pirschgänge und Bootsausflüge sind ebenfalls möglich. 3 Übernachtungen im Old Mondoro Camp.

 Old Mondoro Camp  3×(F/M/A)



13. Tag

Flug nach Lusaka

Auf dem Weg zum Airstrip (ca. 1 h) laufen Ihnen sicher noch einige Tiere vor die Kamera. Am Vormittag fliegen Sie von Jeki zurück nach Lusaka. Sie checken wieder in das Ihnen schon bekannte Boutiquehotel ein. Hier haben Sie Zeit, die Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Am Abend setzen Sie sich noch einmal beim gemeinsamen Abschlussessen zusammen und blicken auf eine außergewöhnliche Fotosafari zurück. Übernachtung im Latitude 15°.

 Latitude 15°  1×(F/M (LB)/A)



14. Tag

Abreise

Ausschlafen! Nach dem Frühstück ist Zeit zum Packen oder für ein bisschen Ausspannen am Pool. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen, und Ihre Heimreise beginnt. Auf Wiedersehen Sambia!

 1×F

15. Tag

Ankunft in Deutschland

Am Morgen landen Sie in Deutschland – mit unvergesslichen Erinnerungen und vielen Bildern im Gepäck.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Lusaka und zurück mit Ethiopian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Sandra Petrowitz
- ▶ wechselnde lokale Englisch sprechende Guides
- ▶ 3 Inlandsflüge in Economy Class
- ▶ alle Fahrten in privaten Safarifahrzeugen
- ▶ alle Eintritte und Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ Standard-Bargetränke in den Safari Camps (außer Champagner, importierte Weine, Liköre und Spirituosen)
- ▶ Wäscheservice
- ▶ 7 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ 3 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 2 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 7×M, 3×M (LB), 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Ausreisesteuer Flughafen Lusaka (ca. 40 US\$)
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 5, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Routen und Programmpunkte werden ggf. vor Ort den Gegebenheiten angepasst.

Begleitet werden Sie von der DIAMIR-Fotoreiseleiterin Sandra Petrowitz. Bei den Aktivitäten in den einzelnen Camps sind Sie mit lokalen Reiseleitern/Fahrern unterwegs. Alle Mahlzeiten und Aktivitäten sind inklusive.

Sie übernachten in hochwertigen, luxuriösen Safaricamps (4 und 5 Sterne). Auf der Reise sind nur maximal 2 Einzelbelegungen möglich.

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Anzahlung: 30% des Reisepreises

Rücktritt bis zum 91. Tag vor Reiseantritt 30%,
vom 90. bis zum 61. Tag vor Reiseantritt 50%,
ab dem 60. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.